



Aktenzeichen: Elternvertretung Grundschulen Datum: 05.11.2024 Hinweis:

Beratungsfolge: Schulträgerausschuss

**Reduktion von Hitze in Klassenräumen  
hier: Prüfantrag der Elternvertretung Grundschulen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Nicolas Meyer,  
sehr geehrter Herr Dezernent Bernd Leidig,

im Namen der Elternvertretung der Grundschulen in Frankenthal beantragen wir hiermit die **Prüfung und zeitnahe Umsetzung von Maßnahmen zur Reduktion von übermäßiger Hitze in den Klassenräumen.**

Wir schlagen vor, zunächst kurzfristige Maßnahmen zu ergreifen, um die Hitze in den Klassenräumen zu reduzieren und so das Lernklima zu verbessern:

1. **Installation von Rollos oder Außenjalousien:** Diese Maßnahme kann die direkte Sonneneinstrahlung erheblich reduzieren und relativ schnell umgesetzt werden.
2. **Anbringen von reflektierenden Fensterfolien:** Dies ist eine kostengünstige Möglichkeit, die Raumtemperaturen zu senken.
3. **Prüfung des Einsatzes von Klimaanlage oder mobilen Luftkühlern:** Insbesondere für stark betroffene Klassenräume sollten Kühlanlagen geprüft und, wenn möglich, installiert werden.

**Begründung:**

In Frankenthal leiden viele Schulen unter **hohen Temperaturen** in den Klassenräumen, die durch **starke Sonneneinstrahlung** verursacht werden. Die **Fenster** der Schulgebäude lassen viel Licht und Wärme herein, was zu unerträglichen Bedingungen während der Sommermonate führt. Diese Situation beeinträchtigt das Lernklima erheblich und stellt eine gesundheitliche Belastung für Schüler und Lehrer dar.

Die übermäßige Hitze führt häufig zu **Konzentrationsschwierigkeiten, Leistungsabfall** und **gesundheitlichen Problemen** wie zum Beispiel: Hitzestress, Kopfschmerzen und sogar zu Dehydrierung.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Zudem kommt es in vielen Fällen zu **Unterrichtsausfällen** oder **frühzeitigen Entlassungen (Hitzefrei)**, was für viele Familien in Frankenthal eine zusätzliche Belastung darstellt. Auch die Lehrkräfte sind von diesen Bedingungen betroffen, da sie in einem solchen Umfeld nicht effektiv unterrichten können.

Es ist daher dringend erforderlich, Maßnahmen zur Reduktion der Hitze in den Klassenräumen zu prüfen und zeitnah umzusetzen, um die Lernbedingungen an unseren Schulen in Frankenthal zu verbessern.

Das **Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)** bietet bereits eine Plattform zur Förderung solcher Maßnahmen. Uns ist bekannt, dass dieses Förderprogramm bereits für Frankenthal vorgesehen ist, jedoch möglicherweise noch nicht in vollem Umfang ausgeschöpft wurde. Die Mittel könnten genutzt werden, um die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung des Hitzeschutzes an unseren Schulen umzusetzen.

Sollten alternative Fördermöglichkeiten auf **Landes-** oder **Bundesebene** verfügbar sein, bitten wir die Verwaltung, auch diese Optionen zu prüfen und in Betracht zu ziehen. Außerdem wäre es sinnvoll, **lokale Sponsoren** oder Partner einzubeziehen, um zusätzliche Unterstützung zu mobilisieren.

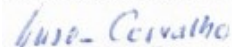
#### **Unsere Konkrete Forderung:**

1. **Eine sofortige Prüfung und Umsetzung von kurzfristigen Maßnahmen** zur Hitzereduktion, wie z. B. die Installation von Sonnenschutzsystemen (Rollos oder Fensterfolien) innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens, um die kommenden Sommermonate besser zu überstehen.
2. **Die Prüfung des gezielten Einsatzes von Klimaanlage oder mobilen Luftkühlern** für besonders stark betroffene Räume.
3. **Die Sicherstellung der finanziellen Mittel durch das KIPKI-Programm** oder ähnliche Fördermöglichkeiten sowie durch lokale Unterstützer.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass **zeitnah Maßnahmen** ergriffen werden, um die Bedingungen in den Klassenräumen zu verbessern. Es ist uns bewusst, dass **größere Umbauten** wie Klimaanlage Zeit in Anspruch nehmen, dennoch sehen wir die Möglichkeit, **kurzfristige Lösungen** wie **Fensterfolien** oder **Sonnenschutzsysteme** schnell und unkompliziert umzusetzen. Die Kinder und Lehrkräfte sollten nicht noch weitere Sommer mit unzumutbaren Lernbedingungen verbringen müssen.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Mit freundlichen Grüßen,**



Susan Carvalho

Elternvertreter der Grundschulen

[gesamtschulelternbeirat@gmail.com](mailto:gesamtschulelternbeirat@gmail.com)

Frankenthal, den 05.November 2024